

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC19
Typ RC19-555
Radgröße 5,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad – Ausführungsbezeichnung/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
M1	RC19-555 M1 /ohne Ring	4/100/54,1	36	500	1900	9/2011
M1	RC19-555 M1 / ohne Ring	4/100/54,1	45	550	1900	1/2009
H2	RC19-555 H2 / ohne Ring	4/100/56,1	45	550	1900	6/2009
R10	RC19-555 R10 /ohne Ring	4/100/60,1	34	475	1920	5/2015
R1	RC19-555 R1 / ohne Ring	4/100/60,1	34	650	1950	5/2014
R11	RC19-555 R11 / ohne Ring	4/100/60,1	36	500	1920	5/2017
SM1	RC19-555 SM1 / ohne Ring	4/100/60,1	42	550	1900	12/2014
R1	RC19-555 R1 / ohne Ring	4/100/60,1	43	475	1920	9/2009
N6	RC19-555 N6 / ohne Ring	4/100/60,1	50	500	1920	6/2011
T2	RC19-555 T2 / ohne Ring	5/100/54,1	45	500	1950	3/2011
V6	RC19-555-1 V6 / ohne Ring	5/100/57,1	40	520	2000	8/2017
BM1	RC19-555-1 BM1 / ohne Ring	5/112/66,7	46	520	1950	8/2017

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47642
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Ausführungsbezeichnung RC19-555 (s.o.)
 Radgröße 5,5Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
R10	4/100	34	475	1920	FE	06/2015	TZT Lamsheim
R1	4/100	34	650	1950	FE	06/2014	TZT Lamsheim
M1	4/100	36	500	1900	FE	10/2011	TZT Lamsheim
R11	4/100	36	500	1920	FE	06/2017	TZT Lamsheim
SM1	4/100	42	550	1900	FE	01/2015	TZT Lamsheim
R1	4/100	43	475	1920	FE	11/2009	TZT Lamsheim
M1	4/100	45	550	1900	FE	01/2009	TZT Lamsheim
N6	4/100	50	500	1920	FE	06/2011	TZT Lamsheim
V6	5/100	40	520	2000	FE	09/2017	TZT Lamsheim
T2	5/100	45	500	1950	FE	04/2011	TZT Lamsheim
BM1	5/112	46	520	1950	FE	09/2017	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
M1	4/100/54,1	45	550	155/60R15	01/2009	TZT Lamsheim
T2	5/100/54,1	45	500	155/60R15	04/2011	TZT Lamsheim
R1	4/100/60,1	34	650	155/60R15	06/2014	TZT Lamsheim
N6	4/100/60,1	50	500	155/60R15	06/2011	TZT Lamsheim
SM1	4/100/60,1	42	550	155/60R15	01/2015	TZT Lamsheim
R10	4/100/60,1	34	475	155/60R15	06/2015	TZT Lamsheim
V6	5/100/57,1	40	520	155/60R15	09/2017	TZT Lamsheim
BM1	5/112/66,7	46	520	155/60R15	09/2017	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
R11	4/100/60,1	36	650	205/70R15	FE	06/2017	TZT Lamsheim
N6	4/100/60,1	50	650	205/70R15	FE	06/2017	TZT Lamsheim
V6	5/100/57,1	40	520	205/70R15	FE	09/2017	TZT Lamsheim
BM1	5/112/66,7	46	520	205/70R15	FE	09/2017	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 100/4-ET45-M1 betrug 6,56 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum typprüfstelle Lamsheim, ab Januar 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	23.01.2009
	mit Änderung vom	09.08.2017
Radzeichnung	RC19-555 Bl. 1/5	05.12.2008
	mit Änderung vom	14.08.2017
Radzeichnung	RC19-555 Bl. 2/5	05.12.2008
	mit Änderung vom	12.05.2017

Anlagen

Radzeichnung	RC19-555 Bl. 3/5 mit Änderung vom	10.05.2017 12.05.2017
Radzeichnung	RC19-555 Bl. 4/5 mit Änderung vom	10.05.2017 14.08.2017
Radzeichnung	RC19-555 Bl. 5/5 mit Änderung vom	21.07.2017 14.08.2017
Equipment for Wheels V08	Stand	20.05.2019
Equipment for Wheels V08.4	Stand	29.06.2020
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 15	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. Dezember 2020



Bohlander
RN/Boh

00357432.DOC